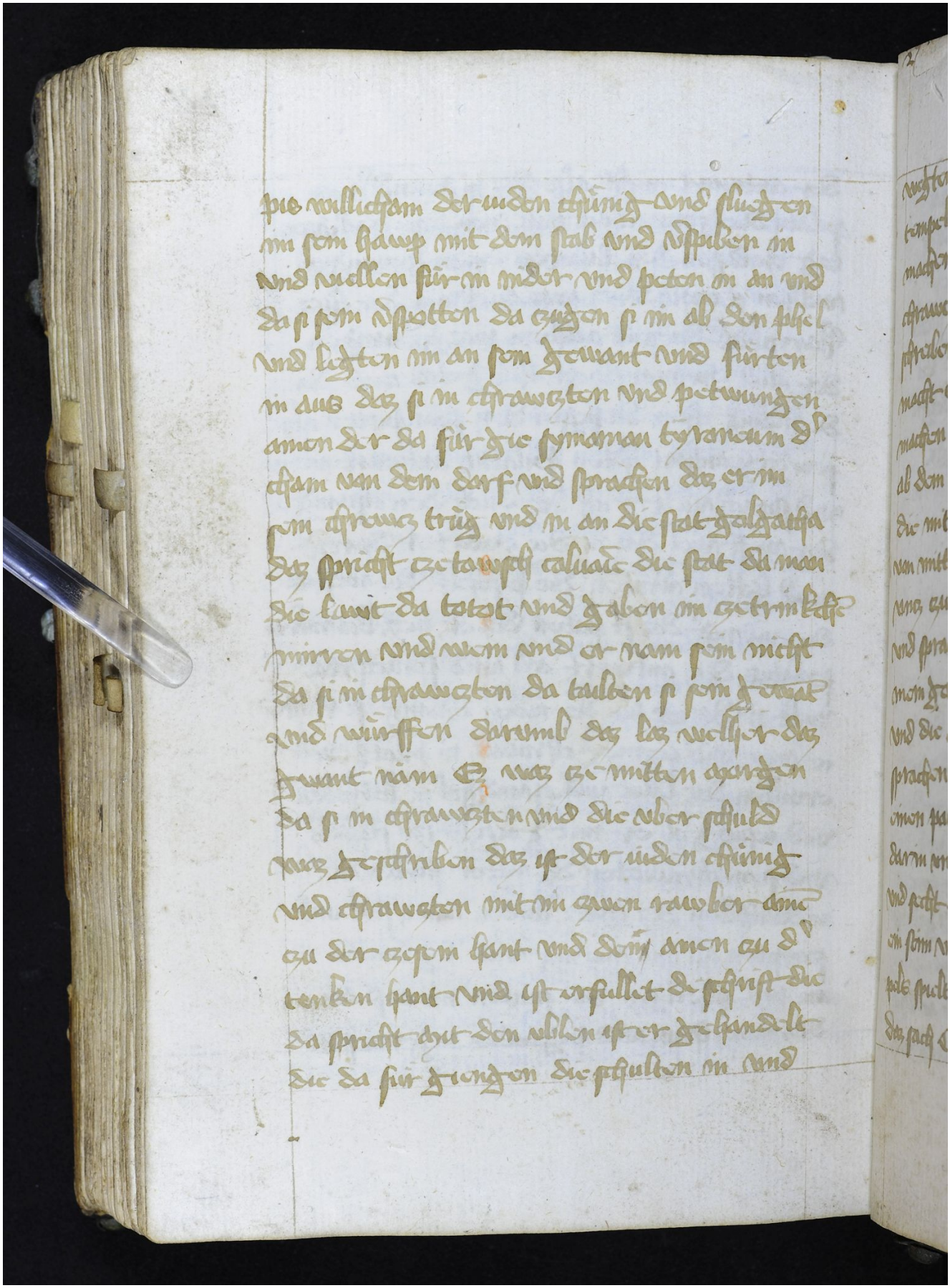
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



die wollichsam der uiden chüng und slugen
im sein haup mit dem stab und ispiten im
und wollen für im nider und peten im an und
da si sein spotten da zugen si im ab den pfel
und legten im an sein gewant und fürten
in aus daz si im chrawzten und petwungen
amen der da für die synagoga tyranum d'
cham von dem dorf und sprachen daz er im
sein chrewz trüg und in an die stat golgatha
daz spricht ze tawsch caluarie die stat da man
die laut da totet und gaben im ze trinkche
mirren und galm und er nam sein nicht
da si im chrawzten da taulten si sein gewat
und würffen darumb daz ley wolher daz
gewant nam Es was ze mitten agnzen
da si im chrawzten und die uber schrift
was gescriben daz ist der uiden chüng
und chrawzten mit im zwen rawber ainer
zu der zesem hant und dem ainen zu d'
tenken hant und ist erfüllet de schrift die
da spricht mit den vbeln ist er gehandelt
die da für gingen die schulten im und